

Friedliches Vogeltreffen



Bild: 0.1 ohne Beschreibung

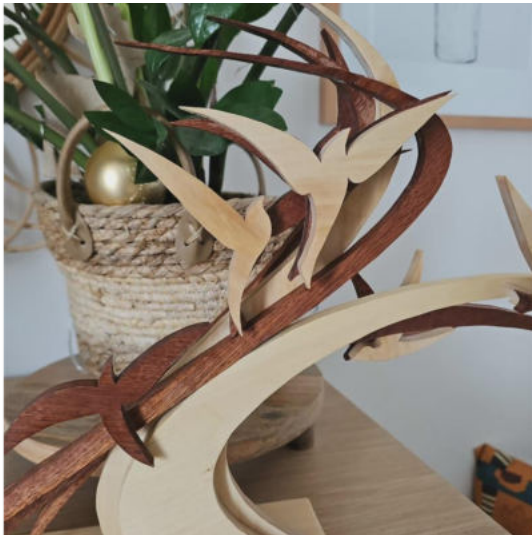


Bild: 0.2 ohne Beschreibung



Bild: 0.3 ohne Beschreibung

Erstellungsdatum: 19.12.2023

ProjektID: 4329609

Skill level: Normal, Costs: 50 €, Duration: 2-3 Tage

Werkzeuge:

Bandschleifer, Exzentrerschleifer, Standbohrmaschine

Hilfsmittel:

Zollstock, Schleifpapier, Pinsel, Bleistift, Schraubzwingen, Schere, Winkel, Bohrer, Holzleim, Zwingen, Cuttermesser, Dekupiersäge, Schraubendreher

Beschreibung

Zur Zeit ist der Aufenthalt in meiner kleinen Bastelstube genau die richtige Entspannung für die aktuell trübe und kalte Jahreszeit. Mir hat diese Vorlage aus einer Zeitschrift sehr gut gefallen und habe mich auch gleich an die Arbeit gemacht.

1 von 4 Vorlage auf das Holz anbringen, sägen und schleifen

Wie bei allen meinen Arbeiten mit der Dekupiersäge muss erst mal die Vorlage aufgebracht werden, möglichst so eng beieinander, damit Holz gespart werden kann. Da es bei diesem Projekt sehr viele gebogene bzw. geschwungene Teile gab, war das nicht so einfach alle Teile platzsparend anzuordnen. Danach werden die einzelnen Vorlagenteile gesägt. Wenn alle Teile fertig gesägt sind kann man sich sofort über das Schleifen machen. Allerdings sollte große Sorgfalt bei den gebogenen Teilen ausgeübt werden. Leider brechen diese an den Enden leicht durch, was mir leider auch einmal passiert ist. Diese ganzen Vorarbeiten sind wichtig, denn der Zusammenbau kann dieses mal erst begonnen werden, wenn jedes einzelnen Teil wirklich bis zum Ende fertig gearbeitet ist.



Bild: 1.1



Bild: 1.2



Bild: 1.3 Schaden am Ende eines Bogens. Lies sich aber noch leicht reparieren.

2 von 4 Eine Hilfsplatte an das Gestell befestigen, um den kompletten Zusammenbau durchzuführen

Wie im ersten Schritt beschrieben, waren alle Teile gesägt und geschliffen. Jetzt habe ich die Vögel, die meisten setzten sich aus zwei unterschiedlichen Hölzern zusammen, verleimt. Mit dem nächsten Schritt wurde das Grundgestell verleimt. An dieses Gestell musste dann der Rest des Aufbaues nach und nach durchgeführt werden. Damit das überhaupt möglich war, musste ich eine Hilfsbodenplatte für den Aufbau anbringen, damit mir das ganze Gestell nicht umkippt. Die endgültige Bodenplatte hatte ich erst ganz zum Schluss angebracht.

Nun habe ich alle gebogenen bzw. geschwungenen Elemente zusammen verleimt.



Bild: 2.1



Bild: 2.2 Einige Vögel waren aus zwei unterschiedlichen Hölzern zusammengesetzt



Bild: 2.3 Die beiden unterschiedlichen Holzgruppen wurden so verleimt, dass man den Vogel gut mit den beiden Hölzern wahrnehmen konnte



Bild: 2.4 So sah das dann mit den verleimten, aber auch einzelnen, Vogelholzgruppen aus



Bild: 2.5 Grundgestell verleimen



Bild: 2.6 Löcher anzeichnen und...



Bild: 2.7 ... in das Grundgestell bohren



Bild: 2.8 Hilfsbodenbodenplatte anbringen



Bild: 2.9 Schrittweiser Zusammenbau der geschwungenen Teile



Bild: 2.10



Bild: 2.11



Bild: 2.12

3 von 4 Die fertigen Vögel mit den Bögen verleimen

Nachdem ich nun alle geschwungenen Elemente ohne weitere Verluste zusammen verleimt hatte, begann ich die Vögel nach und nach zu verbinden. Nachdem nun auch alle Vögel mit dem Leim getrocknet waren, habe ich zuletzt die Originalbodenplatte an gebracht.



Bild: 3.1



Bild: 3.2



Bild: 3.3



Bild: 3.4



Bild: 3.5



Bild: 3.6



Bild: 3.7 endgültige Bodenplatte mit eingelassenen Schrauben

4 von 4 Mit dem Pinsel oder einem weichen Tuch alles einölen

Damit die Struktur des Holzes und der Kontrast besser zur Geltung kommt, habe ich vorsichtig mit dem Pinsel noch das komplette Holzprojekt eingeeölt. Ich habe dabei versucht nur wenig Öl zu verwenden, da nachträglich mit einem Tuch das überschüssige Öl abzuwischen, wohl nicht ohne Schaden anzurichten möglich gewesen wäre.



Bild: 4.1



Bild: 4.2

erstellt mit BoschProjektDownload, Autor: kaosqlco